



Förderprojekte: Ideen gesucht



In Varel, Zetel und Bockhorn will man gemeinsame Sache machen: Es geht um die Anerkennung als LEADER-Region. Verbunden damit ist die Chance auf bis zu zwei Millionen Euro Förderung aus EU-Mitteln. In den nächsten Tagen be-

ginnt eine Fragebogenaktion, bei der Bürger ihre Ideen für Förderprojekte äußern können. Schon im nächsten Jahr werden in den drei Kommunen bei öffentlichen Veranstaltungen die Ergebnisse vorgestellt. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern

der Verwaltungen und mindestens ebenso vielen engagierten Bürgern entscheidet schließlich darüber, welches Projekt gefördert werden soll. Mehr dazu in dieser Ausgabe auf Seite 12.

Foto: Anke Küick

Elektro Inside ⚡
HAUSGERÄTESERVICE
Lohstraße 5 • 26316 Varel
Tel.: 0 44 51 / 50 88

Skulpturenpark

Varel. In Dangast sollen neue Kunstobjekte aufgestellt werden. Die Modelle können derzeit im DangastHaus angeschaut werden.

► 12

Hospizbewegung

Varel. Auch Varel braucht ein stationäres Hospizangebot – davon sind die Mitglieder der Hospizbewegung überzeugt. Eventuell kann ein Modellprojekt für den ländlichen Raum geschaffen werden.

► 14

Fußball

Friesland. Stehen die südfriesischen Kreisligisten an einem Wendepunkt?

► 39

Wand Boden Sonnenschutz
Ja, bitte!
Gewerbestraße 19
☎ 0 44 51 / 79 30

Was fehlt in der Region?

Varel, Bockhorn und Zetel bewerben sich gemeinsam um EU-Fördermittel – Bürgerbefragung in Kürze

Varel. Gemeinsam geht es besser: das trifft auf viele Faktoren zu, wenn es um EU-Fördermittel geht, ist es meist Voraussetzung. Die Kommunen Varel, Bockhorn und Zetel haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht um für die kommende Förderperiode bis 2020 als LEADER-Region Mittel zur Stärkung der Entwicklung im ländlichen Raum zu beantragen. Insgesamt geht es dabei um zwei Millionen Euro, die außerdem durch die Kommunen cofinanziert werden. Somit kann ein deutlich höherer Betrag zusammen kommen.

Vertreter der Kommunen trafen sich jetzt im Varel Rathaus um den Startschuss für das Projekt zu geben. Michael Meier und Anne-Katrin Heine von der NWP Planungsgesellschaft in Oldenburg erläuterten das Verfahren.

Fragebogen abgeben

Im September wird es eine Fragebogenaktion geben, in der Bürger sowohl schriftlich und ab 25. August auch im Internet ihre Wünsche und Ideen äußern können (www.suedliches-friesland.de). Hierbei wird gefragt, was die wichtigsten Themen der nächsten Jahre sind, wo Entwicklungsbedarf gesehen wird, was in der Kommune fehlt und was besser laufen könnte. Die schriftlichen Fragebogen werden in Kürze an die Haushalte verteilt.

Bockhorn Bürgermeister Andreas Meinen erklärte dazu: „Es gibt Aufgaben, die man in großen Zusammenhängen lösen muss, ich denke zum Beispiel an die Auswirkungen des zunehmenden Online-Handels auf unsere Betriebe, aber auch an die Folgen des demografischen

Wandels.“ Heiner Lauxtermann, Bürgermeister der Gemeinde Zetel bestätigte: „Wir sind im Prinzip geborene Partner und schon jetzt eng vernetzt.“

Und der Erste Stadtrat Varels, Dirk Heise, ergänzte: „Auch Varel braucht die Kooperation, zum Beispiel um Bildungsangebote auch künftig optimal vorhalten zu können.“ Mitte September wird es dann Regionalkonferenzen in den einzelnen Ortschaften geben, bei denen die Ergebnisse zusammengetragen werden. Die genauen Termine und Orte werden noch bekanntgegeben. Daran werden Vertreter der Verwaltung aber insbesondere auch Bürger und Vertreter öffentlicher Institutionen teilnehmen. Schon Mitte Oktober geht es dann weiter mit vertiefenden Veranstaltungen, denn der Zeitplan ist ambitioniert: Bis zum 10. Ja-

nuar 2015 muss das Regionale Entwicklungskonzept beim niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vorgelegt werden. Ist die Bewerbung erfolgreich kann schon 2015 mit der Umsetzung begonnen werden. In Frage für eine Bewerbung kommen insbesondere Projekte aus den Themenfeldern Demografische Entwicklung, Klima- und Umweltschutz sowie Regionale Wirtschaftsentwicklung. Wer dazu gute Ideen hat, sollte also umgehend die Fragebögen ausfüllen und kann zusätzlich Kontakt mit den Gemeinden Bockhorn und Zetel oder der Stadt Varel aufnehmen.

Kleine Motivation am Rande: Unter allen Teilnehmern der Fragebogenaktion werden Sachpreise und Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen verlost. (ak)